

# Bei Schule-Wirtschaft-Preis in Deutschland an der Spitze

Magnet Schultz Bundesministerium zeichnet Memminger Unternehmen aus

**Memmingen/Berlin** Magnet Schulz hat sich heuer zum ersten Mal beworben beim Wettbewerb um den Schule-Wirtschaft-Preis unter dem Motto „Das hat Potenzial“. Und gleich kam die Memminger Firma in der Kategorie „Große Unternehmen“ (über 1000 Mitarbeiter) auf den ersten Platz. Verliehen wurde die Auszeichnung jetzt im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie in Berlin.

Dr. Alfred Lumpe, Vorsitzender der Organisation Schule-Wirtschaft Deutschland, hob in seiner Laudatio hervor, dass sich Magnet-Schultz durch eine intensive Breite der Kooperation mit Schülern und seines hohen Engagements im örtlichen

Arbeitskreis Schule-Wirtschaft auszeichne. Lumpe verwies auf zahlreiche Aktivitäten, zum Beispiel Praktika, Begleitung von Elternabenden oder Technik-Projekte, „So werden in diesen Workshops und Veranstaltungen unbekannte Talente entdeckt und Interessen auch für Technik geweckt.“

Ebenso würdigte der Laudator, dass Magnet-Schultz besonderen Wert auf die Lernkultur bei der Ausbildung bereits eingestellter Azubis lege. Er verwies ferner auf zahlreiche Veranstaltungen, welche auch die überfachliche Bildung der Jugendlichen anspreche und die ebenfalls Gegenstand der Bewerbung waren. Sei es die Fahrt nach

Straßburg in das Europäische Parlament oder eine gemeinsame Fahrt in die Bundeshauptstadt Berlin. Hierbei gehe es auch um die Förderung und Weiterentwicklung politischer, gesellschaftlicher und kultureller Bildung.

## Für das ganze Team

Peter Lasser (Personalleitung) und Martina Faulhaber (Leitung Aus- und Weiterbildung) nahmen für die Magnet-Schultz GmbH & Co. KG und stellvertretend für das gesamte Team der Aus- und Weiterbildung bei der feierstunde im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie in Berlin die Auszeichnung entgegen. (az)



Übergabe des 1. Preises für Magnet Schultz Memmingen beim deutschlandweiten Wettbewerb Schule-Wirtschaft (von rechts): Staatssekretärin Iris Gleicke (Bundeswirtschaftsministerium), Marina Faulhaber und Peter Lasser (beide Magnet Schultz), sowie Dr. Alfred Lumpe (Vorsitzender der Organisation Schule-Wirtschaft Deutschland).  
Foto: Peter-Paul Weiler